



Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Alexander Muthmann FDP**
vom 10.07.2020

Aktuelle Bestandsaufnahme über die Bewirtschaftungspläne und Umsetzung der Maßnahmenprogramme der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie bis 2021 für Flusswasserkörper in Niederbayern

Vor dem Hintergrund der Überprüfung der 2019 erfolgten Bestandsaufnahme der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) und der Verschlechterung des ökologischen Zustandes bei 17 Prozent der Oberflächengewässerkörper im Vergleich zu 2015 (siehe Antwort des Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz auf die Anfrage zum Plenum des Abgeordneten Christoph Skutella [FDP], Drs. 18/8539, Nr. 50) stellt sich die Frage nach dem aktuellen Zustand weiterer Oberflächengewässerkörper im Vergleich zur Veröffentlichung der aktuellen Bewirtschaftungspläne und zum Maßnahmenprogramm von 2015, insbesondere hinsichtlich der natürlichen, erheblich veränderten und künstlichen Flusswasserkörper im Regierungsbezirk Niederbayern.

Ich frage die Staatsregierung:

1. Grundsätzliche Beurteilung der Gewässergüte in Niederbayern: Wie beurteilt die Staatsregierung die aktuelle Gewässergüte der Flüsse Donau, Isar, Inn, Rott, Ilz, Große Laber, Kleine Laber, Schwarzer Regen, Großer Regen, Kleiner Regen, Große Vils, Kleine Vils, Vils, Abens und des Main-Donau-Kanals im Regierungsbezirk Niederbayern verglichen mit dem Jahr 2015 im Allgemeinen? 3
2. Ökologischer und chemischer Zustand der natürlichen Flusswasserkörper in Niederbayern 3
 - a) Wie beurteilt die Staatsregierung den aktuellen ökologischen Zustand der oben genannten Flusswasserkörper im Vergleich zu 2015, sofern sie als natürlicher Flusswasserkörper eingeordnet wurden (bitte Auflistung in den jeweiligen insgesamten Zustand und Unterscheidung in die biologischen Qualitätskomponenten Phytoplankton, Makrophyten und Phytobenthos, Makrozoobenthos und der Fischfauna)? 3
 - b) Wie beurteilt die Staatsregierung den aktuellen chemischen Zustand der oben genannten Flusswasserkörper im Vergleich zu 2015, sofern sie als natürlicher Flusswasserkörper eingeordnet wurden (bitte Auflistung in den jeweiligen insgesamten Zustand und Unterscheidung mit und ohne ubiquitäre Stoffe)? 4
3. Gründe für entsprechenden ökologischen und chemischen Zustand der natürlichen Flusswasserkörper in Niederbayern 4
 - a) Welche Ursachen sieht die Staatsregierung für eine mögliche Verschlechterung der jeweiligen biologischen Qualitätskomponenten der oben genannten Flusswasserkörper, sofern sie als natürlicher Flusswasserkörper eingeordnet wurden? 4
 - b) Welche Ursachen sieht die Staatsregierung für eine mögliche Verschlechterung des chemischen Zustandes der oben genannten Flusswasserkörper, sofern sie als natürlicher Flusswasserkörper eingeordnet wurden? 4

Hinweis des Landtagsamts: Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

4. Ökologisches Potenzial und chemischer Zustand der erheblich veränderten und künstlichen Flusswasserkörper in Niederbayern 4
 - a) Wie beurteilt die Staatsregierung das ökologische Potenzial der oben genannten Flusswasserkörper im Vergleich zu 2015, sofern sie als erheblich veränderte oder künstliche Flusswasserkörper eingestuft wurden (bitte Auflistung in das jeweilige insgesamte Potenzial und Unterscheidung in die biologischen Qualitätskomponenten Phytoplankton, Makrophyten und Phytobenthos, Makrozoobenthos und der Fischfauna)? 4
 - b) Wie beurteilt die Staatsregierung den chemischen Zustand der oben genannten Flusswasserkörper im Vergleich zu 2015, sofern sie als erheblich veränderte oder künstliche Flusswasserkörper eingestuft wurden (bitte Auflistung in den jeweiligen insgesamten Zustand und Unterscheidung mit und ohne ubiquitäre Stoffe)? 4

5. Gründe für entsprechendes ökologisches Potenzial und chemischen Zustand der erheblich veränderten und künstlichen Flusswasserkörper in Niederbayern 5
 - a) Welche Ursachen sieht die Staatsregierung für eine mögliche Verschlechterung der jeweiligen biologischen Qualitätskomponenten der oben genannten Flusswasserkörper, sofern sie als erheblich veränderte oder künstliche Flusswasserkörper eingestuft wurden? 5
 - b) Welche Ursachen sieht die Staatsregierung für eine mögliche Verschlechterung des chemischen Zustandes der oben genannten Flusswasserkörper, sofern sie als erheblich veränderte oder künstliche Flusswasserkörper eingestuft wurden? 5

6. Bilanz der Maßnahmenumsetzung 5
 - a) Wurde im Laufe der 2019 erfolgten Bestandsaufnahme eine Bilanz zur Umsetzung der Maßnahmen zur Verbesserung der Gewässergüte erstellt? 5
 - b) Falls ja, wie setzt sich der Umsetzungsstand der Maßnahmen bei den oben genannten Flusswasserkörpern aktuell zusammen (bitte Aufteilung zwischen den Kategorien Wasserabfluss und -entnahmen, Durchgängigkeit, Gewässerstruktur, Abwasser und Beratung in der Landwirtschaft)? 5

7. Hindernisse bei der Maßnahmenumsetzung 5
 - a) Inwiefern stockte die Maßnahmenumsetzung in Niederbayern aufgrund der fehlenden Bereitstellung von Flächen, die z. B. zur Renaturierung von Gewässern oder zur Verbesserung der Durchgängigkeit notwendig sind? 5
 - b) Welche Maßnahmen plant die Staatsregierung zur Reduzierung von Stoffeinträgen aus der Landwirtschaft in Niederbayern, abgesehen von den Vorgaben des Volksbegehrens Artenvielfalt „Rettet die Bienen!“, des entsprechenden Begleitgesetzes und weiteren bereits angelaufenen Förderprogrammen, wie z. B. im Kulturlandschaftsprogramm (KULAP)? 5

Antwort

des Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz
vom 03.08.2020

- 1. Grundsätzliche Beurteilung der Gewässergüte in Niederbayern: Wie beurteilt die Staatsregierung die aktuelle Gewässergüte der Flüsse Donau, Isar, Inn, Rott, Ilz, Große Laber, Kleine Laber, Schwarzer Regen, Großer Regen, Kleiner Regen, Große Vils, Kleine Vils, Vils, Abens und des Main-Donau-Kanals im Regierungsbezirk Niederbayern verglichen mit dem Jahr 2015 im Allgemeinen?**

Die grundsätzliche Beurteilung von Gewässern (Fließgewässer, Seen) nach WRRL umfasst den Grad der Belastung mit organischen, fäulnisfähigen Stoffen (Saprobie), die Nährstoff- und Schadstoffbelastung sowie die hydromorphologischen Defizite (Struktur, Durchgängigkeit, Wasserentnahmen). Seit Einführung der WRRL wird die ökologische Gewässerbeschaffenheit mit unterschiedlichen biologischen Qualitätskomponenten (u. a. Aufwuchsalgen, Phytoplankton, höhere Wasserpflanzen, Fischnährtiere, Fische) als Teil der ökologischen Zustandsbewertung erfasst. Die klassische sog. Gewässergüte bezog sich vor Einführung der WRRL lediglich auf die o. g. saprobielle Belastung. Die Frage zur grundsätzlichen Beurteilung der Gewässergüte in Niederbayern wird deshalb integriert in Frage 2 zum ökologischen und chemischen Zustand beantwortet.

- 2. Ökologischer und chemischer Zustand der natürlichen Flusswasserkörper in Niederbayern**

Vorbemerkung:

Derzeit werden die Bewirtschaftungspläne und Maßnahmenprogramme der WRRL für den Zeitraum von 2022–2027 aufgestellt. Die Dokumente werden nach den Maßgaben der WRRL bis zum 22.12.2020 veröffentlicht. Die Zusammenstellung, Aufbereitung und Auswertung der von der bayerischen Wasserwirtschaft kontinuierlich erhobenen Daten erfolgt nach dem Zeitplan der WRRL. Die aktuellen Daten liegen deshalb zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht oder nur zum Teil vor, sodass detaillierte Auswertungen und zusammenfassende Bewertungen noch nicht möglich sind. Im Rahmen einer vorgezogenen Öffentlichkeitsbeteiligung wurde der aktuelle Zwischenstand der vorliegenden Informationen zur Maßnahmenplanung im Internet zur Verfügung gestellt. Bei den verwandten Daten und Informationen dieser Landtagsanfrage handelt es sich um vorläufige Ergebnisse, die sich noch ändern können. Aktuelle Daten zur chemischen Belastung der Gewässer und zur Maßnahmenplanung in den Bereichen Abwasserentsorgung und Landwirtschaft liegen noch nicht vor. Diese können erst den Entwürfen der Bewirtschaftungspläne und Maßnahmenprogramme entnommen werden, die fristgerecht nach dem Zeitplan der WRRL zum 21.12.2020 fertiggestellt werden.

- a) Wie beurteilt die Staatsregierung den aktuellen ökologischen Zustand der oben genannten Flusswasserkörper im Vergleich zu 2015, sofern sie als natürlicher Flusswasserkörper eingeordnet wurden (bitte Auflistung in den jeweiligen insgesamten Zustand und Unterscheidung in die biologischen Qualitätskomponenten Phytoplankton, Makrophyten und Phytobenthos, Makrozoobenthos und der Fischfauna)?**

Die vorläufige ökologische Zustandsbewertung für einzelne Flusswasserkörper (FWK) kann unter folgenden Link im Netz heruntergeladen werden: https://www.lfu.bayern.de/wasser/wrrl/beteiligung_oeffentlichkeit/vorgezogene_oeffentlichkeitsbeteiligung/index.htm?cc

Aufgeschlüsselt nach Regierungsbezirken werden für die FWK sog. Gewässersteckbriefe zur Verfügung gestellt. Diese enthalten eine Karte mit den Abgrenzungen des Wasserkörpers sowie die vorläufige ökologische Zustandsbewertung aufgeschlüsselt nach den einzelnen biologischen Zustandskomponenten.

Mithilfe der beigefügten Anlage dieser Anfrage können die FWK-Codes des Downloads den einzelnen Wasserkörpern zugeordnet werden. Die Anlage enthält auch die Angabe, ob es sich um natürliche, erheblich veränderte oder künstliche Wasserkörper handelt. Ein Vergleich mit den Daten der Zustandsbewertung von 2015 ist erst möglich, wenn die endgültigen Daten für den 3. Bewirtschaftungsplan vorliegen.

- b) Wie beurteilt die Staatsregierung den aktuellen chemischen Zustand der oben genannten Flusswasserkörper im Vergleich zu 2015, sofern sie als natürlicher Flusswasserkörper eingeordnet wurden (bitte Auflistung in den jeweiligen insgesamten Zustand und Unterscheidung mit und ohne ubiquitäre Stoffe)?**

Wie oben beschrieben können noch keine aktuellen Daten zur spezifischen Belastung einzelner Oberflächenwasserkörper (OWK) mit chemischen Stoffen zur Verfügung gestellt werden. Ubiquitär vorkommende Stoffe (z. B. Quecksilber) werden global betrachtet in der Umwelt angetroffen. Aufgrund dieser Tatsache ist nach aktuellem Stand in den OWK weiterhin von einer Zielverfehlung des guten chemischen Zustands auszugehen.

3. Gründe für entsprechenden ökologischen und chemischen Zustand der natürlichen Flusswasserkörper in Niederbayern

- a) Welche Ursachen sieht die Staatsregierung für eine mögliche Verschlechterung der jeweiligen biologischen Qualitätskomponenten der oben genannten Flusswasserkörper, sofern sie als natürlicher Flusswasserkörper eingeordnet wurden?**

Die Umsetzung des bisherigen Maßnahmenprogramms (Bewirtschaftungsplanung 2015 bis 2021) und der Stand der Umweltzielerreichung werden in den 3. Bewirtschaftungsplänen für den Zeitraum von 2022 bis 2027 ausführlich thematisiert. Dabei werden sowohl die Fortschritte bei der Erfüllung der Umweltziele bewertet als auch die Ursachen und Gründe für das Nichterreichen der Umweltziele. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt sind noch keine gesicherten Aussagen möglich.

- b) Welche Ursachen sieht die Staatsregierung für eine mögliche Verschlechterung des chemischen Zustandes der oben genannten Flusswasserkörper, sofern sie als natürlicher Flusswasserkörper eingeordnet wurden?**

Siehe Antwort zu Frage 3a.

4. Ökologisches Potenzial und chemischer Zustand der erheblich veränderten und künstlichen Flusswasserkörper in Niederbayern

- a) Wie beurteilt die Staatsregierung das ökologische Potenzial der oben genannten Flusswasserkörper im Vergleich zu 2015, sofern sie als erheblich veränderte oder künstliche Flusswasserkörper eingestuft wurden (bitte Auflistung in das jeweilige insgesamte Potenzial und Unterscheidung in die biologischen Qualitätskomponenten Phytoplankton, Makrophyten und Phyto­benthos, Makrozoobenthos und der Fischfauna)?**

Siehe Antwort zu Frage 2a.

- b) Wie beurteilt die Staatsregierung den chemischen Zustand der oben genannten Flusswasserkörper im Vergleich zu 2015, sofern sie als erheblich veränderte oder künstliche Flusswasserkörper eingestuft wurden (bitte Auflistung in den jeweiligen insgesamten Zustand und Unterscheidung mit und ohne ubiquitäre Stoffe)?**

Siehe Antwort zu Frage 2b.

5. **Gründe für entsprechendes ökologisches Potenzial und chemischen Zustand der erheblich veränderten und künstlichen Flusswasserkörper in Niederbayern**
- a) **Welche Ursachen sieht die Staatsregierung für eine mögliche Verschlechterung der jeweiligen biologischen Qualitätskomponenten der oben genannten Flusswasserkörper, sofern sie als erheblich veränderte oder künstliche Flusswasserkörper eingestuft wurden?**
 - b) **Welche Ursachen sieht die Staatsregierung für eine mögliche Verschlechterung des chemischen Zustandes der oben genannten Flusswasserkörper, sofern sie als erheblich veränderte oder künstliche Flusswasserkörper eingestuft wurden?**

Siehe Antwort zu Frage 3a.

6. **Bilanz der Maßnahmenumsetzung**
- a) **Wurde im Laufe der 2019 erfolgten Bestandsaufnahme eine Bilanz zur Umsetzung der Maßnahmen zur Verbesserung der Gewässergüte erstellt?**

Eine Bilanz zur Umsetzung der Maßnahmen ist nicht Gegenstand der Bestandsaufnahme von 2019. Mit der Bestandsaufnahme werden die wichtigsten Grundlageninformationen über die Wasserkörper in einem Einzugsgebiet zusammengestellt. Der genaue Umfang der zu erhebenden Daten ist im Art. 5 und Anhang II der EG-WRRL zusammengestellt. Bei der Bestandsaufnahme werden die berichtspflichtigen Oberflächengewässer und alle Grundwasserkörper berücksichtigt. Aus den Ergebnissen der Bestandsaufnahme werden die wichtigen Bewirtschaftungsfragen sowie Entscheidungen über die zu treffenden Maßnahmen des Bewirtschaftungsplans abgeleitet.

Die erste Bestandsaufnahme wurde nach Inkrafttreten der EG-WRRL durchgeführt und im Jahr 2004 veröffentlicht. Die erste Überprüfung erfolgte im Jahr 2013 und wird alle sechs Jahre, zuletzt 2019, durchgeführt.

- b) **Falls ja, wie setzt sich der Umsetzungsstand der Maßnahmen bei den oben genannten Flusswasserkörpern aktuell zusammen (bitte Aufteilung zwischen den Kategorien Wasserabfluss und -entnahmen, Durchgängigkeit, Gewässerstruktur, Abwasser und Beratung in der Landwirtschaft)?**

Siehe Antwort zu Frage 6a.

7. **Hindernisse bei der Maßnahmenumsetzung**
- a) **Inwiefern stockte die Maßnahmenumsetzung in Niederbayern aufgrund der fehlenden Bereitstellung von Flächen, die z. B. zur Renaturierung von Gewässern oder zur Verbesserung der Durchgängigkeit notwendig sind?**

Siehe Antwort zur Frage 3a.

- b) **Welche Maßnahmen plant die Staatsregierung zur Reduzierung von Stoffeinträgen aus der Landwirtschaft in Niederbayern, abgesehen von den Vorgaben des Volksbegehrens Artenvielfalt „Rettet die Bienen!“, des entsprechenden Begleitgesetzes und weiteren bereits angelaufenen Förderprogrammen, wie z. B. im Kulturlandschaftsprogramm (KULAP)?**

Die landwirtschaftlichen Maßnahmen werden derzeit erarbeitet und liegen noch nicht vor.

Zuordnung FWK in Niederbayern

FWK-Code	FWK Name	Einstufung HMWB/AWB/NWB
5_F018	Kalte Moldau	Natürlicher Wasserkörper (NWB)
5_F019	Wagenwasser; Schwarzbach; Harlandbach	Natürlicher Wasserkörper (NWB)
1_F316	Großer Regen von der Staatsgrenze bis Zusammenfluss mit Kleiner Regen; Teufelsbach; Große Deffernik; Kolbersbach	Natürlicher Wasserkörper (NWB)
1_F317	Schwarzer Regen bis Rugenmühle	Natürlicher Wasserkörper (NWB)
1_F319	Kleiner Regen bis TWS Frauenau	Natürlicher Wasserkörper (NWB)
1_F320	Schwarzach; Kleiner Regen ab TWS Frauenau; Pommerbach; Flanitz; Rinchnacher Ohe; Rinchnach; Kühbach; Schlossauer Ohe; Zeußelbach; Farnbach	Natürlicher Wasserkörper (NWB)
1_F321	Rothbach (zum Schwarzen Regen)	Natürlicher Wasserkörper (NWB)
1_F322	Teisnach und weitere	Natürlicher Wasserkörper (NWB)
1_F323	Asbach (zum Schwarzen Regen)	Natürlicher Wasserkörper (NWB)
1_F325	Aitnach mit Hofbach und Schweinberger Bach; Riedbach; Prackenbach; Haselbach	Natürlicher Wasserkörper (NWB)
1_F361	Donau von Einmündung Große Laber bis Einmündung Isar	Natürlicher Wasserkörper (NWB)
1_F362	Schwarzach; Lohamer Graben; Spitzraingraben; Laubbach; Bernrieder Bach; Sulzbach; Mettenbach; Kollbach; Hammermühlbach; Saulochbach	Natürlicher Wasserkörper (NWB)
1_F363	Kinsach bis Agendorf; Steinachbach; Kandelbach; Pielmühlbach; Menach; Bogenbach (Mühlbach); Elisabethszeller Bach; Degernbach	Natürlicher Wasserkörper (NWB)
1_F364	Kößnach bis Einmündung Großer Perlbach; Breimbach; Großer Perlbach bis Einmündung Breimbach	Natürlicher Wasserkörper (NWB)
1_F365	Aiterach; Kirchholzgraben; Gießüblgraben; Allachbach; Ziehbrückweggraben; Hartgraben; Harthausener Bach; Moosgraben	Natürlicher Wasserkörper (NWB)
1_F366	Kößnach-Ableiter; Kinsach-Mehnach-Ableiter	Erheblich veränderter Wasserkörper (HMWB)
1_F367	Ainbrach; Niederastgraben, Irlbach; Ödbach; Natternberger Mühlbach; Landgraben	Natürlicher Wasserkörper (NWB)
1_F372	Kleine Laber von Einmündung Altensdorfer Bach bis Mündung in die Donau	Natürlicher Wasserkörper (NWB)
1_F430	Isar von Plattling bis Mündung in die Donau	Natürlicher Wasserkörper (NWB)
1_F434	Längenmühlbach (zur Isar)	Künstlicher Wasserkörper (AWB)
1_F438	Reißinger Bach von Einmündung Saubach bis Mündung; Lailinger Bach; Mooskanal	Natürlicher Wasserkörper (NWB)
1_F477	Donau von Einmündung Isar bis Einmündung Vils	Natürlicher Wasserkörper (NWB)
1_F478	Donau von Einmündung Vils bis Einmündung Inn	Erheblich veränderter Wasserkörper (HMWB)
1_F479	Mühlbach (Lkr. Deggendorf), Russengraben	Künstlicher Wasserkörper (AWB)
1_F480	Haardorfer Mühlbach	Erheblich veränderter Wasserkörper (HMWB)
1_F481	Hengersberger Ohe bis Hengersberg und Nebengewässer	Natürlicher Wasserkörper (NWB)
1_F482	Hengersberger Ohe von Hengersberg bis Mündung in die Donau; Säckerbach	Erheblich veränderter Wasserkörper (HMWB)
1_F483	Neßlbach	Natürlicher Wasserkörper (NWB)
1_F484	Herzogbach und weitere	Natürlicher Wasserkörper (NWB)
1_F485	Kleine Ohe (zur Donau)	Natürlicher Wasserkörper (NWB)
1_F489	Vils von Pöcking bis Mündung in die Donau; Vilskanal bei Pörndorf	Natürlicher Wasserkörper (NWB)
1_F500	Kollbach	Natürlicher Wasserkörper (NWB)
1_F501	Nebengewässer der Kollbach	Natürlicher Wasserkörper (NWB)
1_F502	Sulzbach; Haselbach	Natürlicher Wasserkörper (NWB)
1_F503	Aldersbach	Natürlicher Wasserkörper (NWB)
1_F504	Wolfach; Würdinger Bach; Steinbach; Thillbach; Mühlbach	Natürlicher Wasserkörper (NWB)
1_F505	Perlbach, Sandbach, Laufenbach, Hammerbach	Natürlicher Wasserkörper (NWB)
1_F506	Gaißa	Natürlicher Wasserkörper (NWB)
1_F507	Große Ohe (zur Gaißa) und Nebengewässer der Gaißa	Natürlicher Wasserkörper (NWB)
1_F509	Inn von Innstau Passau-Ingling bis Mündung in die Donau	Natürlicher Wasserkörper (NWB)
1_F510	Rott, unterhalb Rottauensee	Natürlicher Wasserkörper (NWB)
1_F512	Rott von Rottauensee bis Einmündung Degernbach	Erheblich veränderter Wasserkörper (HMWB)
1_F514	Bina	Natürlicher Wasserkörper (NWB)
1_F515	Rechtsseitige Nebengewässer der Rott bis Bad Birnbach	Natürlicher Wasserkörper (NWB)
1_F516	Linksseitige Nebengewässer der Rott bis Bad Birnbach	Natürlicher Wasserkörper (NWB)
1_F517	Beiderseitige Nebengewässer der Rott ab Bad Birnbach	Natürlicher Wasserkörper (NWB)
1_F518	Vornbacher Bach	Natürlicher Wasserkörper (NWB)
1_F607	Türkenbach (zum Inn) und weitere	Natürlicher Wasserkörper (NWB)
1_F609	Kirchdorfer Bach; Hitzenuer Bach; Simbach; Kirchberger Bach; Prienbach; Kirnbach	Natürlicher Wasserkörper (NWB)
1_F610	Kößlarner Bach	Natürlicher Wasserkörper (NWB)
1_F622	Ilz von Einmündung Kleine Ohe bis Einmündung Stempbach	Natürlicher Wasserkörper (NWB)
1_F623	Ilz von Ilzstau Hals bis Mündung	Natürlicher Wasserkörper (NWB)
1_F624	Große Ohe (zur Ilz) mit Schwarzach	Natürlicher Wasserkörper (NWB)
1_F625	Ilz von Einmündung Stempbach bis Ilzstau Hals	Erheblich veränderter Wasserkörper (HMWB)
1_F626	Mitternacher Ohe und weitere	Natürlicher Wasserkörper (NWB)
1_F627	Kleine Ohe bis Einmündung Grüber Bach	Natürlicher Wasserkörper (NWB)
1_F628	Kleine Ohe von Einmündung Grüber Bach bis Mündung in die Ilz	Natürlicher Wasserkörper (NWB)
1_F629	Nebengewässer der Ilz	Natürlicher Wasserkörper (NWB)

1_F630	Wolfsteiner Ohe	Natürlicher Wasserkörper (NWB)
1_F631	Reschbach; Großer Schwarzbach	Natürlicher Wasserkörper (NWB)
1_F632	Osterbach (zur Wolfsteiner Ohe) und weitere	Natürlicher Wasserkörper (NWB)
1_F633	Donau von Passau bis Staatsgrenze	Erheblich veränderter Wasserkörper (HMWB)
1_F634	Satzbach und Eckerbach	Natürlicher Wasserkörper (NWB)
1_F635	Aubach; Staffebach; Tiessenbach; Erlau bis Einmündung Saußbach; Saußbach, Schauerbach; Rosenaubach	Natürlicher Wasserkörper (NWB)
1_F636	Erlau von Einmündung Saußbach bis Mündung in die Donau	Natürlicher Wasserkörper (NWB)
1_F642	Osterbach, Ranna (auf Staatsgrenze)	Natürlicher Wasserkörper (NWB)
1_F643	Ranna bis Staatsgrenze, Stierbach, Blochleitenbach/Schinderbach	Natürlicher Wasserkörper (NWB)
1_F644	Große Mühl (auf Staatsgrenze)	Natürlicher Wasserkörper (NWB)
1_F645	Finsterbach, Gegenbach	Natürlicher Wasserkörper (NWB)
1_F646	Großer Michelbach und weitere	Natürlicher Wasserkörper (NWB)
1_F654	Inn von Einmündung Salzach bis unterhalb Stau Neuhaus	Erheblich veränderter Wasserkörper (HMWB)
1_F655	Inn von unterhalb Stau Neuhaus bis Innstau Passau-Ingling	Erheblich veränderter Wasserkörper (HMWB)
1_F204	Donau von Einmündung Paar bis Staubing (Fkm 165)	Natürlicher Wasserkörper (NWB)
1_F205	Donau von Staubing bis Einmündung Main-Donau-Kanal	Natürlicher Wasserkörper (NWB)
1_F210	Kelsbach unterhalb Pförring bis Mündung in die Donau	Natürlicher Wasserkörper (NWB)
1_F212	Abens von Landkreisgrenze Kelheim bis Mündung in die Donau	Natürlicher Wasserkörper (NWB)
1_F214	Zuflüsse der Abens von Mainburg bis Mündung (ohne Schallerbach)	Natürlicher Wasserkörper (NWB)
1_F215	Schallerbach und Kaltenbrunner Bach	Natürlicher Wasserkörper (NWB)
1_F224	Feckinger Bach; Esperbach	Natürlicher Wasserkörper (NWB)
1_F225	Teugner Mühlbach	Natürlicher Wasserkörper (NWB)
1_F226	Main-Donau-Kanal (Altmühl) von Dietfurt bis Mündung in die Donau	Erheblich veränderter Wasserkörper (HMWB)
1_F368	Große Laber bis Rottenburg, Lauterbach (zur Großen Laber), Talbach und Siegersbach	Natürlicher Wasserkörper (NWB)
1_F371	Kleine Laber bis Einmündung Altensdorfer Bach; Zuflüsse der Kleinen Laber	Natürlicher Wasserkörper (NWB)
1_F405	Isar von Einmündung der Amper bis Einmündung des Mittlere-Isar-Kanals	Natürlicher Wasserkörper (NWB)
1_F428	Erlbach; Gleißbach; Tiefenbach	Natürlicher Wasserkörper (NWB)
1_F429	Isar von Einmündung des Mittlere-Isar-Kanals bis Stützkraftstufe Pielweichs bei Plattling; Kleine Isar in Landshut	Erheblich veränderter Wasserkörper (HMWB)
1_F431	Klötzlmühlbach	Erheblich veränderter Wasserkörper (HMWB)
1_F432	Linksseitige Zuflüsse der Isar von Landkreisgrenze Freising/Landshut bis Landshut	Natürlicher Wasserkörper (NWB)
1_F433	Rechtsseitige Zuflüsse der Isar von Landshut bis Mamming	Natürlicher Wasserkörper (NWB)
1_F435	Linksseitige Zuflüsse der Isar von Landshut bis Niederaichbach	Natürlicher Wasserkörper (NWB)
1_F436	Rohrbach, Lichtenseer Bach; Schwarzgraben; Altern, Zwerchgraben, Moosgraben	Natürlicher Wasserkörper (NWB)
1_F437	Köllnbach	Natürlicher Wasserkörper (NWB)
1_F439	Reißinger Bach bis Einmündung Saubach; Saubach; Raintinger Bach	Natürlicher Wasserkörper (NWB)
1_F486	Vils von Einmündung Kleine Vils bis Vilstalsee	Natürlicher Wasserkörper (NWB)
1_F487	Große Vils von Einmündung Kallingerbach bis Einmündung Kleine Vils	Natürlicher Wasserkörper (NWB)
1_F488	Vils vom Vilstalsee bis Pöcking	Erheblich veränderter Wasserkörper (HMWB)
1_F493	Spindlbach; Zellbach; Lernerbach; Haarbach; Rettenbach	Natürlicher Wasserkörper (NWB)
1_F494	Flutgraben der Großen Vils (Altbach)	Künstlicher Wasserkörper (AWB)
1_F495	Erlinger Bach; Sommeraubach	Natürlicher Wasserkörper (NWB)
1_F496	Kleine Vils mit Zuflüssen	Natürlicher Wasserkörper (NWB)
1_F497	Zuflüsse der Vils vom Vilstalsee bis Dornach	Natürlicher Wasserkörper (NWB)
1_F498	Vils-Flutkanal von Reisbach bis Lappersdorf	Künstlicher Wasserkörper (AWB)
1_F499	Vilskanal von Adldorf bis Pöcking	Künstlicher Wasserkörper (AWB)